



Georg D. W. Callwey, Kunstwart-Verlag, München.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Kunstwart Heft 4

70 s ord., 50 s no., 45 s bar.

Inhalt des ersten Dezemberheftes 1904:

Amerika von Hermann Muthesius.
 Über das Wesen der Oper von Alfred Schattmann.
 Das Kaiser Friedrich-Museum und seine Kritiker von Albert Dresdner.
 Sprechsaal: Noch einmal: Litzmann über Goethe.
 Lese Blätter: Aus Emil Straußens „Kreuzungen“.
 Rundschau: Ein Dreiklang — „Sonderschulen für hervorragend Be-
 fähigte“ — Hans Hopfen † — Goethe-Ausgaben — „Mörke gegen
 Goethe?“ — Berliner Theater — Münchner Theater — Aus den

Berliner Konzertsälen — Neues zum Singen 9 — Das zweite Bach-
 fest — Zweiter Musikpädagogischer Kongress in Berlin — Berliner
 Kunstleben — „Architektur von 1750 bis 1850“ — Ernst von Wilden-
 bruch — Neue Kunstwart-Unternehmungen — Simplizissimus'sches.
 Bilderbeilagen: Fritz Beckert, Nacht am Markte; Moritz von Schwind,
 Nächtliche Erscheinung; J. f. Millet, Reiter im Sturm.
 Notenbeilagen: Alfred Sittard, Choralstudie; Franz Schubert, „Die
 Liebe hat gelogen“.

Wir machen darauf aufmerksam, daß auf Wunsch jedes einzelne Heft in einer bestimmten Anzahl regelmäßig in Kommission ge-
 liefert wird, woran wir nur die eine Bedingung knüpfen: Die von uns etwa zurückverlangten Hefte müssen innerhalb 6 Wochen in unsere Hände
 gelangen. Handlungen, die vierteljährlich die Hefte zurückgeben und das Abgesetzte gleichzeitig bezahlen, wird der Barabbat t eingeräumt,
 während diese Vergünstigung bei Abrechnung zur Ostermesse oder auch nach Verlauf eines Vierteljahres wegfällt.

S. Alferts, Ostloorn. Dorfgeschichten.

Eleg. geb. Mk. 4.—

Weser Zeitung: „Ein literarisches Meisterwerk ersten Ranges“.

Kölnische Volkszeitung: „Es ist ein seltsames Buch, einigermaßen an Maartens und Multatuli erinnernd, aber
 es ist ein Dichter, der es geschrieben hat“.

Utrechter Zeitung „... ein harmonisches Ganzes, voll dichterischer Schönheit.“

Hagen i. W.

Otto Rippel, Verlag.

Z Gebundene Exemplare von:

Das Festland am Südpol

von **Carsten Borchgrevink**

• 609 Seiten Lex.-8°, mit 321 Text-, 5 bunten Abbildungen und 6 Karten •
 Geheftet Mk. 13.50; gebunden in hochelegantem Originalband Mk. 15.— ordinär

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 7/6

sind wieder vorrätig.

Breslau, den 13. Dezember 1904.

Unverlangt versenden wir nicht!

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.